

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 6. September 2022



Mittwoch, 28. September 2022, 19 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

„LORD JIM“ VON JOSEPH CONRAD

Weltliteratur in Übersetzungen

Michael Walter im Gespräch mit Daniel Göske

Conrads Meisterwerk von 1900 ist eine moderne Erzählung über Schuld und Sühne: Als Erster Offizier auf einem Pilgerschiff begeht der Titelheld einen schrecklichen Fehler, der ihn seinen Ruf kostet. Nach vielen Rückzügen gelangt er auf eine Insel im Südpazifik. Dort gewinnt er das Vertrauen der Einheimischen, die ihn als Friedensstifter verehren. Doch dann tauchen weiße Desperados auf, und Jims zögerliche Gegenwehr endet in der Tragödie.

Conrads Roman ist eine psychologische Charakterstudie über einen, der vom Heldentum träumt und doch versagt, eine packende Abenteuergeschichte und eine Parabel auf die Zerstörungswut des Kolonialismus. Das Buch ist auch eine Herausforderung für Übersetzer: Der 1857 im russisch besetzten Polen geborene Józef Konrad Korzeniowski lernte erst in der britischen Handelsmarine die englische Sprache, die er später mit seiner Erzählkunst enorm bereicherte.

Michael Walter, der viele Übersetzerpreise erhalten hat, setzt mit seiner Fassung von Conrads berühmtestem Roman neue Maßstäbe. Der Herausgeber Daniel Göske lehrt an der Uni Kassel.

Joseph Conrad: Lord Jim, übersetzt aus dem Englischen von Michael Walter, hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Daniel Göske, München 2022 (Carl Hanser Verlag)

Eintritt

8 € / 4 € für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Informationen

www.freies-deutsches-hochstift.de

Pressekontakt

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217

kfaber@freies-deutsches-hochstift.de